

Belp 04.09.2021

Jahresbericht 2020/2021

Das vergangene Jahr 2020 sollte für uns ein Jubiläumsjahr werden, aber es durfte nicht so sein.

Die weltweite Corona Seuche brachte viele Ungewissheiten und Einschränkungen in unser Vereinsleben, wie auch in das Privatleben von uns allen.

Mitte Jahr hatten wir trotz allen Bedenken, unsere Mitgliederversammlung mit etwas Verspätung, wie üblich, in der Linde Belp durchführen können, aber ohne Gastredner im zweiten Teil des Abends. Wir durften erstaunlicherweise über zwanzig Mitglieder begrüßen.

Die statutarischen Geschäfte brauchten wenig Zeit, so blieb noch etwas Zeit um auf die letzten zwanzig Jahre zurück zu schauen.

Neu in den Vorstand wurde Rita Gasser gewählt, sie ersetzt Hans Gasser, welcher altershalber zurückgetreten ist. Gasser Hans wurde als Dank für seine Leistungen einen Lebensmittelkorb überbracht.

Leider müssen wir fast wie jedes Jahr Austritte von einigen Mitgliedern durch Todesfall zur Kenntnis nehmen. Den Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

Aare:

An der Mitgliederversammlung orientierten wir, dass an der Aare neue Sporen - Bunen - gemacht wurden und das Vorland vom Aare Damm flacher anlegt.

Trotz unseren anfänglichen Zweifeln, scheint es, dass das neue gemachte Flachufer dem Sommerhochwasser recht gut standhält.

Die neuen Sporen welche oberflächlich bepflanzt sind und mit viel Baumstämmen zusammengehalten werden, werden sich noch weiterhin bewähren müssen, bevor diese den Blocksteinsporen ähnlich wie bei der Schwellenhütte, als gleich dauerhaft und stabil eingestuft werden können.

Das Teilstück Campagna Schützenfahrbrücke ist weiterhin für Belp ein sehr grosses Risiko, weil doch Juli/August das Wasser der Aare teilweise über den Damm schwappte.

Leider suchen einige Ämter in Bern noch unnötige Lösungen, welche einen dringend nötigen Hochwasserschutz verhindern und verzögern.

Eine Verstärkung des bestehenden Dammes würde genügen um den Hochwasserschutz in diesem Gebiet für viele Jahre mit wenig Geld sicher zu stellen.

Der Kanton plant als nächstes an der Aare, zwischen Schwellenhütte und Jägerheim ähnlicher Hochwasserschutz zu machen wie oberhalb der Schwellenhütte.

Für Belp wäre es dringlicher oberhalb dem Campagna den Hochwasserschutz zu realisieren.

Der IG Vorstand beschäftigt sich auch intensiv mit der neuen Ortsplanung, in welcher auch der Gewässerschutzraum vom Kanton mit aufgelegt ist. Einsprache berechtigt sind wir jedoch nur an der Aare im Teilstück Belpau.

Was für uns besonders unverständlich scheint, ist das Vorhaben die ganze hintere Au in den geschützten Gewässerschutzraum ein zu beziehen. Das hätte zur Folge, dass dort kein Ackerbau mehr betrieben werden könnte.

Der Vorstand befürchtet aber auch, dass mit dem Einbezug der ganzen Hintere Au in den geschützten Gewässerraum, Tür und Tor geöffnet würden für unerwünschte und unnötige Projekte an der Aare zu machen, Um das möglichst zu verhindern, machte unser Anwalt Walter Streit in unserem Auftrag Einsprache.

Die Einsprache Verhandlung auf Gemeindeverwaltung Belp unter dem Vorsitz vom Gemeindepräsident Benjamin Marti verlief positiv.

Auch der Gemeinderat unterstützte an der späteren Sitzung unsere Anliegen und verhandelte in diesem Sinne mit dem Kanton. Das Ergebnis ist überraschend: Das heisst im Klartext, die Hintere Au bleibt weitgehend als Ackerland erhalten.

Wir die IG und viele private Einsprecher, auch in ihrer Sache, wurden von unserem Gemeinderat ernst genommen.

Wir danken unserem Gemeinde Präsident Benjamin Marti und dem Gemeinderat von Belp bestens, dass er die Anliegen der Bürger von Belp ernst genommen hat.

Auch die fundierte Einsprache von unserem Fürsprecher Walter Streit hat zu diesem Ergebnis das nötige beigetragen. Ganz herzlichen Dank Walter.

Unser Gemeinde Präsident, welcher zur Zeit noch eine Führung in Belp macht, wird uns so bald er fertig ist, über das Ergebnis unserer Einsprache orientieren.

Aber wir bleiben dran und schauen ganz genau, was noch alles für Wünsche und neue Projekte ausgearbeitet werden.

Der Vorstand dankt unseren Mitgliedern ganz herzlich für das grosse Interesse an unserer schönen Belpau mit der ganzen einmaligen Aare Landschaft.

Meinen Vorstandmitglieder einen ganz herzlichen Dank für die schöne und gute kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Der Präsident
Walter Straub